

## Elisabeth Thommen 69-jährig verstorben



■ *ww.* Kurz vor Jahresende kam die traurige Nachricht, dass Elisabeth Thommen wenige Wochen vor ihrem 70. Geburtstag das Zeitliche gesegnet hat. Sie war so etwas wie die personifizierte Administration für Cat-Week, für die Juniorenabteilung des FC Wallisellen und für Televista 8304. Es ist nur schwerlich vorstellbar, dass Elisabeth nicht mehr am Pult der CatWeek thront und auf ihrem Laptop Dutzende von ausgefallenen Wünschen nach Umteilung, Sonderzügelein u.a.m. erfüllt. Sie war von Anfang an dabei bei diesem grössten Walliseller Jugendanlass und in den Jahren 2005 und 2006 sogar umsichtige OK-Präsidentin. Geboren am 4. Februar 1938 hatte Elisabeth Thommen ein wechselvolles Leben. Ohne eigene Kinder widmete sie sich ganz der Kinderbetreuung und war auf diesem Posten überaus geschätzt. Grosse Kenntnisse eignete sie sich in der IT-Branche an. Mit PC, Laptop, Internet und allen diesen modernen Mitteln wusste sie fast wie ein Profi umzugehen. Darauf vertraute auch das Lokalfernsehen Televista 8304, das ihr die Teletextseiten zur Betreuung anvertraute, ferner der Vorstand der IG Walliseller Vereine (2003–2007). Sie hätte für all ihr Engagement viele Ehrungen verdient, aber es blieb bei einer einzigen, der Freimitgliedschaft im FC Wallisellen.

Kanal S6  
140,29  
MHz



Fernsehen zum Gernutzen

TELEVISTA  
8304



INTERESSENGEMEINSCHAFT



WALLISELLER VEREINE

Wallisellen, 21. Dezember 2007

### TODESANZEIGE

Es fällt uns schwer, den unerwarteten Tod unseres Vorstandsmitglieds, unserer Helferin und unserer Freundin zu akzeptieren.

## «Mama Cat Week» Elisabeth Thommen

Ihr grosses Herz schlug für alle Walliseller Kinder, den Fussballclub und für Televista 8304. Sie hat am wesentlichsten zum Aufbau der Walliseller Cat Week beigetragen. Sie hat in vorbildlicher Weise Freiwilligenarbeit in vielen Vereinen geleistet. Sie war immer zur Stelle, wenn es galt, Arbeiten für «ihre» Vereine zu übernehmen. «Nid laafere, liifere» war ihre Devise, die sie vorbildlich umgesetzt hat. Wir konnten uns immer auf sie verlassen, sie war ein Fels im Sturm, wenn es zum Beispiel galt, für aufwändige Fussballturniere das Büro zu betreuen, die Schiedsrichter für den Kinderfussball des FC zu managen, für den Televista-Vorstand und für den ganzen Fussballclub für verschiedenste Anlässe alle Protokolle zu verfassen, gesellige Anlässe zu organisieren oder den Teletext von Televista redaktionell zu betreuen. Noch vieles mehr hat sie «so nebenbei» organisiert und erledigt. Wir schätzten ihre professionelle Arbeit sehr.

Sie hinterlässt aber nicht nur eine sehr grosse Lücke an Arbeit, die es aufzufüllen gilt. Wir verlieren mit Elisabeth auch eine herzliche, engagierte, vertrauensvolle und fröhliche Kollegin und Freundin.

Wir werden Dich sehr vermissen!

*Televista 8304  
Fussballclub Wallisellen  
IG der Walliseller Vereine*